

ZDB-Anwendertreffen am 31. Mai 2022

Bibliothekskongress in Leipzig

Herzlich willkommen zum ZDB-Anwendertreffen! Einführung

Hans-Jörg Lieder

Programm



9:00 – 9:05	Begrüßung
9:05 – 9:30	ZDB und das Zeitungsportal der Deutschen Digitalen Bibliothek (Lieder)
9:30 – 9:40	Open Access im ZDB-Datenformat (Sewing)
9:40 – 10:20	Das Erschließungshandbuch – 3R-Projekt (Patzner)
10:20 – 10:30	RDA Anhang J (Sewing)
10:30 – 10:40	Zusammenlegung 7120 und 7140 (Sewing)
10:40 – 10:50	Neuladen der ZDB-Daten in den OCLC WorldCat
10:50 – 11:15	Die Global Open Knowledge Base (GOKb) als Online-Plattform für die kooperative Verwaltung von elektronischen Medien und “eCollections” (Lieder)
11:15 – 11:30	Fragen und Antworten

ZDB und das Zeitungsportal der Deutschen Digitalen Bibliothek

Hans-Jörg Lieder

- Projektkonsortium:
 - Deutsche Nationalbibliothek/Deutsche Digitale Bibliothek
 - FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur
 - Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
 - Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
- <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/newspaper> wurde im Oktober 2021 freigeschaltet und bietet im ersten Entwicklungsschritt die folgenden Funktionalitäten:
 - titelübergreifende Volltextsuche in den digitalisierten Zeitungsbeständen
 - Einstiegspunkte über Kalender, Ort und Zeitungstitel
 - integrierter Viewer für Images und Volltexte
 - eine Möglichkeit, auf die enthaltenen Zeitungsausgaben dauerhaft zu verweisen und sie somit zitierfähig zu machen.

-
- Zweite Projektphase ca. Anfang 2019 – ca. Januar 2023
 - Arbeitsschwerpunkte der SBB:
 - Entwicklung von workflows für die Übernahme von Daten aus der DDB in die ZDB (Zugangs-URLs)
 - „Kontextualisierung“ von Zeitungstiteln:
 - Verlinkung zu externen Informationsressourcen in ZDB (und DDB), z.B. NRW-Zeitungsportal
 - Wikipedia/Wikidata (?)
 - ...

KÖLNISCHE ZEITUNG

Im Zeitungsunternehmen

BESTANDSHALTENDE INSTITUTIONEN

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn; Universitäts- und Stadtbibliothek Köln; Institut für Zeitungsforschung, Dortmund; Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz; Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf; Universitäts- und Landesbibliothek Münster; Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg; DuMont Buchverlag GmbH & Co. KG; Abteilung für Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte der Universität Bonn

BESCHREIBUNG VERFASST VON:

PD Dr. Astrid Blome (2021), Institut für Zeitungsforschung

CHARAKTERISIERUNG

Die „Kölnische Zeitung“ war eine der bedeutendsten deutschen Zeitungen des 19. und 20. Jahrhunderts. Aufgrund ihrer Reichweite und ihres großen Einflusses hatte sie die Funktion eines Leitmediums der deutschsprachigen Presse. Ihre Ausrichtung während des gesamten Erscheinungszeitraumes war (national)liberal.

GESCHICHTE, ENTWICKLUNG UND POLITISCHE AUSRICHTUNG DER „KÖLNISCHEN ZEITUNG“

Die Geschichte der „Kölnischen Zeitung“ und des Verlagshauses DuMont Schauberg begann im 17. Jahrhundert. Seit 1619 ist Bertram Hilden als Drucker in Köln nachgewiesen. 1664 erhielt sein Sohn Peter (1646-1682) die Erlaubnis zur Herausgabe der lateinischsprachigen „**Kaysertliche Reichs Ober Post-Amts Zeitung zu Cölln**“. Druckerei und Zeitungsverlag wurden von den Erben fortgeführt. Rund 100 Jahre später, 1736, heiratete der Drucker Gereon Arnold Schauberg (1692-1736) in das Unternehmen ein. Nach seinem Tod gingen lateinische Zeitung und Druckerei an dessen Tochter Dorothea (-1789) über, die das Unternehmen „Schaubergs Erben“ mit ihrem Mann Georg Menn (1731-1781) fortführte und die lateinische Zeitung bis 1761 herausgab.

Seit 1763 druckte die Offizin die „**Kaysertliche Reichs Ober Post-Amts Zeitung zu Cölln**“, welche 1798 den Titel „Kölner Zeitung“ erhielt. 1802 kauften die Erben Schaubergs die Zeitung, 1805 veräußerten sie Offizin und Zeitung an Marcus Theodor DuMont, der Katharina Schauberg heiratete. Auf vier Generationen von Hilden und drei Generationen Schauberg folgten fortan zwölf Generationen DuMont, die das Unternehmen bis heute führten und führen.

Mit Marcus DuMont beginnt das Firmennarrativ über die Erfolgsgeschichte der „Kölnischen Zeitung“ und des Unternehmens M. DuMont Schauberg, das seit 1811 unter diesem Namen firmierte. Während der französischen Besatzung musste die Zeitung zunächst nach mehrfachen Verboten das Erscheinen vom 1.9.1809 bis 15.1.1814 einstellen, da nur fünf Zeitungen im Département, davon zwei französischsprachige in Köln, zugelassen waren. 1817 erlangte die „Kölnische Zeitung“ erstmals nationale Aufmerksamkeit. Die Titelseite vom 4.5.1817 zeigte die Überschrift „Deutschland“ sowie zwei leere Spalten, weil der Zensor einen dort eingeplanten Artikel nicht rechtzeitig freigegeben hatte. Dieser „weiße Fleck“ wurde zur politischen Meldung und in der Folge synonym für den Protest gegen Zensurmaßnahmen.

In der Folge entwickelte sich die „Kölnische Zeitung“ zur führenden (national)liberalen Zeitung bis zum Ende der Weimarer Republik. Qualität, Aktualität und Service wurden durch die



Kategorie:Deutschsprachige Tageszeitung

Inhaltsverzeichnis: * 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S S ch T U V W X Y Z

Einträge in der Kategorie „Deutschsprachige Tageszeitung“

Folgende 200 Einträge sind in dieser Kategorie, von 746 insgesamt.

(vorherige Seite) (nächste Seite)

!

- Liste Berliner Tageszeitungen
- Liste deutscher Regionalzeitungen

#

- 8 Uhr-Abendblatt
- Das 12 Uhr Blatt
- 20 Minuten
- 20cent

*

- Tageszeitungen der DDR

A

- Aachener Nachrichten
- Aachener Zeitung
- Aalener Nachrichten
- Aar-Bote
- Aargauer Volksblatt
- Aargauer Zeitung
- Der Abend (Deutschland)
- Der Abend (Österreich)
- Abendpost (Weimar)
- Abendpost/Nachtausgabe
- Abendzeitung
- Die Abendzeitung - 8-Uhr Blatt
- Der Adler (1838–1843)
- Agramer Presse
- Agramer Tagblatt
- Agramer Zeitung
- Ahlener Zeitung
- Aichacher Nachrichten
- Aichacher Zeitung

- Bayerische Rundschau
- Das bayerische Vaterland
- Bayreuther Tagblatt
- Berchtesgadener Anzeiger
- Bergedorfer Zeitung
- Bergische Arbeiterstimme
- Berliner Abendpost
- Berliner Allgemeine Zeitung
- Berliner Kurier
- Berliner Morgenpost
- Berliner Tageblatt
- Berliner Zeitung
- Berner Tagwacht
- Berner Zeitung
- Bieler Tagblatt
- Bietigheimer Zeitung
- Bild (Zeitung)
- Bleckeder Zeitung
- Blick (Zeitung)
- Blick am Abend
- Bocholter-Borkener Volksblatt
- Böhme-Zeitung
- Borkener Zeitung
- Börsen-Zeitung
- Bote an der Weser
- Bote der Urschweiz
- Brandenburgische Neueste Nachrichten
- Braunschweiger Tageblatt
- Braunschweiger Zeitung
- Braunschweigische Landeszeitung
- Bremer Nachrichten
- Bremer Tageszeitungen

- Deister-Leine-Zeitung
- Delmenhorster Kreisblatt
- Der Märker (1945–1946)
- Dernières Nouvelles d'Alsace
- Deutsche Adria-Zeitung
- Deutsche Allgemeine Zeitung (1843–1879)
- Deutsche Balkan-Zeitung
- Deutsche Nachrichten in Griechenland
- Deutsche Reichszeitung
- Deutsche Tageszeitung
- Deutsche Volkszeitung (1945/46)
- Deutsche Zeitung (1871–1907)
- Deutsche Zeitung für Süd-Chile
- Deutsche Zeitung im Ostland
- Deutsche Zeitung in den Niederlanden
- Deutsche Zeitung in Norwegen
- Deutscher Volksfreund
- Deutsches Tageblatt
- Deutsches Volksblatt
- Die Neue Südtiroler Tageszeitung
- Die Tagespost (Potsdam)
- Dieburger Anzeiger
- Dill-Zeitung
- Dithmarscher Landeszeitung
- Döbelner Anzeiger (Zeitung)
- Dolomiten (Zeitung)
- Der Donaubote (Ingolstadt)
- Donaukurier
- Donau-Zeitung
- Dresdner Anzeiger
- Dresdner Nachrichten
- Dresdner Neueste Nachrichten

- Arbeitsschwerpunkte der SBB:
 - Betreuung des wissenschaftlichen Begleitgremiums
 - Einholung weiterer funktionaler Anforderungen
 - Erstellung von Ground Truth-Objekten (= Zeitungsseiten)
 - Tests von automatisierten Anreicherungen der Volltexte (Werkzeuge aus: Qurator - QURATOR – Curation Technologies – Qurator)
 - NER
 - Links auf Wikidata
 - Tests von optimierter OCR (Werkzeuge aus: OCR-D - <https://ocr-d.de/de/>)

Open Access im ZDB-Datenformat

Silke Sewing

Open Access

Seit Februar 2021 können Informationen zu OA/Lizenzangaben/Rechtehinweise in der ZDB hinterlegt werden

bisherige Bilanz:

ca. **18.000** Datensätze mit OA gekennzeichnet, davon

1. Directory of Open Access Journals - DOAJ: **16.100**
2. Bibliotheksdigitalisate: **1.700**

Directory of Open Access Journals - DOAJ

Verfahren

Bisher Erstabgleich/Ersteinspielung + 2 Updates

Kriterium: ISSN

- A) Zeitschrift ist in ZDB vorhanden – OA/Lizenzangaben werden in PICA 4713 eingespielt – mit DOAJ als Quelle
- B) Zeitschrift nicht vorhanden – der gesamte Datensatz wird eingespielt (Titel, URL, ISSN, Verlag, Herausgeber, Land, OA, Lizenzangabe – mit DOAJ als Quelle), Zählung problematisch

4000 Badische Gewerbezeitung : Organ d. Handelskammer / Großherzogliches Landesgewerbeamt

4025 Nr. 1 (15. Januar 1867) - 42. Band, Nr. 52 (28. Dezember 1909)

4030 Karlsruhe

4048 München : Münchener Digitalisierungszentrum

4048 Karlsruhe : Badische Landesbibliothek

4085 =u <https://digital.blb-karlsruhe.de/6485127=x> D; 1867-1909=z LF

4085 =u <http://opacplus.bsb-muenchen.de/title/532758-1=x> L; urheberrechtsfreie Bände=z LF

4237 Digital. Ausg. # München : Münchener Digitalisierungszentrum, 2008-2013. - Digital. Ausg.: Karlsruhe : Badische Landesbibliothek, 2021-2022

4713 [DE-31]Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International **sc**CC BY-SA 4.0 **g**Creative

Commons **o**OA **u**<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Digitalisate OA - Planungen

A) OA/Lizenzangaben treffen nur auf bestimmte Bände/Jahrgänge einer Zeitschrift zu

Lösung: in MARC 506 und 540 wird jeweils ein Unterfeld \$3 eingerichtet für die Bände, Jahrgänge etc., die OA zugänglich sind und die Lizenzen/Rechte für diese Teile

=> wiederholtes PICA-Feld 4713 + neues Unterfeld für die Bandangabe

B) Mehrere Bibliotheken digitalisieren, die Aussagen zum Digitalisat sind in Bezug auf Zugang und Rechte unterschiedlich

Lösung: über die URL in MARC 856

=> neue Unterfelder in PICA 4085

Digitalisate OA - Planungen

Wie geht es weiter?

Zur Lösung B)

MARC Proposal no. 2022-06 für MARC 856 - URL
neue Unterfelder \$7 - \$l - \$n - \$r - \$t für OA- und Lizenzangaben

Das MARC Proposal wurde bereits angenommen, im Juni/Juli wird es als MARC-Änderung im internationalen Raum im Format dokumentiert werden.

Zu den Lösungen A) und B)

Das weitere Vorgehen im D-A-CH-Raum wird danach in der Themengruppe
Lizenzangaben der Fachgruppe Datenformate diskutiert und anschließend in der
AG KVA

Das Erschließungshandbuch – 3R-Projekt

Karin Patzer

Rückblick

Das RDA-Original-Toolkit wurde aktualisiert:

- Webanwendung
- Theoretische Grundlage ist das IFLA Library Reference Model (LRM)
- Neue Konzepte (z. B. Diachrone Werke)
- Fokus auf Linked Data (Data dictionary, kein Inhaltsverzeichnis)

→ Fazit der Fachgruppe Erschließung (FGE): Das neue Toolkit ist für die praktische Katalogisierung ungeeignet

Rückblick

Der Standardisierungsausschuss (StA) hat die Fachgruppe Erschließung (FGE) beauftragt, ein Erschließungshandbuch für die Bibliotheken des DACH-Raums zu erstellen

Seit März 2020 → Projekt 3R für DACH-Bibliotheken

Ziele:

- Die erst 2015 eingeführte RDA-Regelwerkspraxis wird fortgeführt
- Wenn möglich, Vereinfachung der bestehenden Regeln
- Keine Auswirkungen auf die Bibliothekssysteme

Grundlage des Erschließungshandbuchs:

- Original Toolkit mit Link auf das neue Toolkit (Verzahnung)

- Regelungen, die sich als nicht praxistauglich erwiesen haben, können ggf. revidiert werden

Plattform

- Zurzeit Erstellung des Handbuchs im DNB-Wiki
- Beginn der Überführung nach DNB-Wikibase ca. ab Sommer 2022
- Für alle Nutzenden frei zugänglich
- Kommentarfunktion für Korrekturen und Ergänzungen ist geplant

Aufbau des Erschließungshandbuchs

- **Allgemeines-Kapitel** (z. B. Regeln über die Groß- und Kleinschreibung, über die Abgrenzung oder über die Wahl der Informationsquellen)
- **Elementbeschreibungen** (wie erfasse ich z. B. den Haupttitel, die Veröffentlichungsangabe oder die Erscheinungsfrequenz)
- **Ressourcentypen-Kapitel** für Monografien und fortlaufende Ressourcen (fortlaufende Ressourcen: Verankerung von sehr umfangreichen DACH-Regeln mit Verlinkung zum jeweiligen Element)

Struktur

RDA-Regel + dazugehörige DACH-Regel + dazugehörige Anmerkung
→ Gemeinsam als Fließtext beschrieben

Vorteile

- Redundanzen werden vermieden, Verschlinkung der Regeln = Übersichtlichkeit
- Beispiele, angepasst an den deutschsprachigen Raum
- Arbeitshilfen (DNB-Wiki) werden möglichst in die Texte eingebunden
- Suchmöglichkeiten inkl. Trunkierung über einen Suchschlitz
- Treffermengen/Trefferanzeige, Umsortierung, Filtern der Treffermenge
- Mehrere Zugänge möglich: Alphabetisch, inhaltlich, nach den WEMI-Ebenen

Struktur Elementbeschreibungen

- Zurzeit im Wiki rein alphabetisch sortiert (ändert sich noch)
- Beginnt mit dem Element „Abspielgeschwindigkeit“ und endet mit dem Element „Zusätzliche Informationen zum Maßstab“
- Beschreibung der Elemente für Normdaten
- Z. T. Umbenennung von Elementen, wie z. B. „Zählung einer fortlaufenden Ressource“ statt „Zählung von fortlaufenden Ressourcen“
- Verlinkung zu den Verbund-Formatbeschreibungen
- Auch Regeln zu Sondermaterialien, wie z. B. zu Alten Drucken oder kartografischen Ressourcen Karten enthalten (wird 2023 weiter bearbeitet)

Struktur Elementbeschreibungen

Allgemeine Informationen wie z. B. die Definition, die Formate, der Link zum neuen Toolkit, Informationsquellen)

Basisregeln (gelten i. d. R. für alle Erscheinungsweisen)

Spezifische Regeln für mehrteilige Monografien, fortlaufende Ressourcen, integrierende Ressourcen

Spezifische Regeln für Sondermaterialien (z.B. Alte Drucke, kartografische Ressourcen, Musik)

Beispiel: Format + Informationsquellen beim Element Erscheinungsfrequenz

Pica DNB: 1800

LINK

Pica hebis: 1800

<https://www.hebis.de/pica-kategorie/1800>

Pica K10plus: 1800

<https://format.k10plus.de/k10plushelp.pl?cmd=kat&val=1800&katalog=Standard>

Pica ZDB: 1800

https://zeitschriftendatenbank.de/fileadmin/user_upload/ZDB/pdf/zdbformat/1800.pdf

Informationsquellen

Hauptelement

Nehmen Sie Informationen über eine Erscheinungsfrequenz aus einer beliebigen Quelle.

Anmerkung/Detail zur Erscheinungsfrequenz

Nehmen Sie Informationen für Anmerkungen zur Erscheinungsfrequenz aus einer beliebigen Quelle.

Beispiel: Basisregeln beim Element Erscheinungsfrequenz

Basisregeln

Erfassen der Erscheinungsfrequenz

Erfassen Sie eine Erscheinungsfrequenz der Veröffentlichung von Ausgaben oder Teilen einer fortlaufenden Ressource oder die Erscheinungsfrequenz von Aktualisierungen, wenn diese bekannt ist. Verwenden Sie einen geeigneten Terminus aus dem [normierten Vokabular](#). Wenn die Termini nicht zutreffend oder nicht spezifisch genug sind, machen Sie eine Anmerkung.

Anmerkung/Detail

Erfassen Sie die Angabe zur Erscheinungsfrequenz in einer Anmerkung zur Erscheinungsfrequenz, wenn die Termini nicht zutreffend oder nicht spezifisch genug sind.

Beispiele

Erscheint fünfmal wöchentlich

Die ersten drei Hefte erscheinen quartalsweise; Heft 4 ist jeweils die Jahreskumulation

Erfassen von Änderungen einer Erscheinungsfrequenz

Machen Sie Anmerkungen zu Änderungen der Erscheinungsfrequenz und geben Sie die Erscheinungsfrequenzen und ihre entsprechenden Daten in aufsteigender chronologischer Reihenfolge an.

Beispiele

Erscheint täglich, bis 2014 dreimal wöchentlich

Erscheint jährlich, früher halbjährlich

Tägliches Update (außer Sonntag)

In Ausnahmefällen können Sie bei zahlreichen Änderungen eine allgemeine Anmerkung erfassen.

Beispiel Haupttitel: Spezifische Regeln für fortlaufende Ressourcen

Spezifische Regeln für fortlaufende Ressourcen

Erfassen von Angaben über Stand bzw. Zeitraum

Eine am Ende stehende Angabe über Stand bzw. Zeitraum (z. B. „für das Jahr ...“, „im Jahre ...“) erfassen Sie als Teil des Haupttitels.

Beispiel

Informationsquelle:

Inselkalender für das Jahr 1999

Erfassung:

Inselkalender für das Jahr ...

Titel in mehreren Sprachen oder Schriften

Verwenden Sie grundsätzlich den hervorgehobenen bzw. ersten Titel als Haupttitel. Den oder die weiteren Titel erfassen Sie als **Paralleltitel**.

Informationsquelle:

Feuille d'affiches, annonces et avis divers de Bonn

Bonner Nachrichts- und Anzeige-Blatt

Der Inhalt der Zeitung besteht aus dem Text in französischer und deutscher Sprache

Erfassung:

Feuille d'affiches, annonces et avis divers de Bonn = Bonner Nachrichts- und Anzeige-Blatt

Ressourcentyp: Fortlaufende Ressourcen

Überwiegend Verankerung von sehr umfangreichen RDA-DACH-Regeln

Beispielsweise

- Ressourcentyp: Fortlaufende Ressourcen - Erscheinungsdatum
- Ressourcentyp: Fortlaufende Ressourcen - Zählung
- Aber auch: Ressourcentyp: Fortlaufende Ressourcen – eigene Beschreibung für die monografische Reihe
- Aber auch: Ressourcentyp: Fortlaufende Ressourcen – einfache Titelaufnahme

Ressourcentyp: Fortlaufende Ressourcen – wesentliche und geringfügige Änderungen

Wesentliche Änderungen

Wenn es im Haupttitel einer folgenden Ausgabe einer fortlaufenden Ressource eine wesentliche Änderung gibt, erstellen Sie die zwei Beschreibungen als Beschreibungen für in Beziehung stehende Werke (siehe [Mit Werk in Beziehung stehende](#) Beziehungskennzeichnungen im Element [Mit Werk in Beziehung stehendes Werk](#). Ziehen Sie zusätzlich [Allgemeines: Neu](#) Beschreibung angelegt wird.

Im Folgenden werden wesentliche Änderungen für Sprachen und Schriften beschrieben, die den Text in Wörter aufteilen.

Fallgruppe a) Änderungen innerhalb der ersten 5 bzw. 6 Wörter (wenn der Titel mit einem Artikel beginnt)

Unabhängig von der Wortart zählen Sie die ersten 5 bzw. 6 Wörter (wenn der Titel mit einem Artikel beginnt) aus. Artikel, Artikel als eigenes Wort (z. B. I'). Mit Bindestrich geschriebene Wörter, wie z. B. year-book, Kant-Studien, zählen Sie als get Fallgruppen gehört, die somit als geringfügige Änderung behandelt wird.

Beispiele

Haupttitel:

Wasserwirtschaft und Wasserrecht in Thüringen

Beziehung mit Beziehungskennzeichnung:

Fortgesetzt von: Wasserwirtschaft in Thüringen

Regelwerksänderungen

- **Titelzusätze** können z. B. von der Rückseite der Titelseite übernommen werden (bisher Erfassung als abweichender Titel)
- **Abgrenzung:** Publikationen zu Ereignissen werden als mehrteilige Monografien erfasst, auch wenn sie Eigenschaften von fortlaufenden Ressourcen aufweisen. Bedingung: ein Abschluss ist geplant (bisher Erfassung als fortlaufende Ressource mit Beziehung zu einer Einzelkonferenz)
- **Ausgabevermerk:** Es wird keine hybriden Aufnahmen mehr geben, in denen die Felder Pica 4005 (Unterreihe) und Pica 4020 (Ausgabevermerk) gemeinsam verankert werden; keine inhaltliche Prüfung mehr; im Zweifel: Ansetzung als Unterreihe

Veröffentlichungstermin → ca. Dezember 2022

Stand des Erschließungshandbuchs Mai 2022

- Elemente für bibliografische Daten sind alle beschrieben
- Elemente für Normdaten werden im Sommer fertig
- Allgemeines-Kapitel: Bis Januar 2023 werden viele Kapitel, aber noch nicht alle beschrieben sein
- Ressourcentypen-Kapitel: Bis Januar 2023 werden einige Kapitel, aber noch nicht alle beschrieben sein

Informationsveranstaltungen im Februar 2023

Praxis-Update RDA:

- PPT-Folien und eingesprochene PPT-Folien (Verankerung im Handbuch)
- 2 Teile: Aufbau/Struktur des Handbuchs; Regelwerksänderungen
- Zusätzlich: Ca. 3 Stunden als Online-Veranstaltung für Multiplikator*innen
- Die ZDB bietet Webinare an

Nach der Veröffentlichung des Handbuchs

Organisation und Pflege des Handbuchs → Wird in der FGE geplant

Nacharbeiten → Weitere Aufgaben werden priorisiert; weitere Erstellung von Ressourcentypen; weitere Arbeiten der Sonderarbeitsgruppen

Weitere Beschäftigung mit dem RDA-Toolkit und den neuen Konzepten, wie z. B. Diachrone Werke oder WEMlock

Bereinigungsprojekt: Einfügen von RDA-Beziehungskennzeichnungen aus dem RDA Anhang J in RAK-Sätzen

Silke Sewing

Was meint Anhang J?

=> RDA – Anhang J – Beziehungskennzeichnungen
von Werken, Expressionen und Manifestationen
4241 – 4256

bisher: RAK-Vortexte

=> neu: RDA-Beziehungskennzeichnungen

RAK-Vortext: 4243 Druckausg.

=> RDA-BZK: 4243 Erscheint auch als Druck-Ausgabe

RAK-Vortexte sind nicht immer sprechend:

Erg.-Bd.

Reg.

Sonderbeil. 1999 darin aufgegeg.

Ausz. aus

Gedr. Ausg.

...



Warum ist das Projekt notwendig?

Auch wenn es technisch sehr aufwendig ist, sollen RAK-Vortexte durch RDA-Beziehungskennzeichnungen ersetzt werden.

So können einheitlich:

- Lieferschnittstellen bedient werden
- Anzeigesysteme versorgt werden (u. a. der ZDB-Katalog)
- Selektionen vorgenommen werden

- 1.285.564 Titel weisen Titelrelationen auf im Bereich PICA 42XX
- 62,57 %

Ausgenommen von der Bearbeitung sind:

- Konkordanzen in PICA 4245 (131.421 Titel = 6,41 %)
- z-Sätze

(Feldstatistik März 2022)

Die Daten werden voraussichtlich im Gesamtabzug Herbst 2022 ausgeliefert.

Zusammenlegung von PICA 7120 und 7140

Silke Sewing

Zusammenlegung 7120 und 7140



-
- Die ZDB möchte die Felder PICA 7120 und 7140 für die Bestands- und Lizenzangaben in maschinell interpretierbarer Form zusammenführen
 - Angaben sollen vereinheitlicht und vereinfacht werden

Ziele:

- Reduzierung von Mehraufwand an den Schnittstellen
- Bessere Interpretierbarkeit in Drittsystemen

Zusammenlegung 7120 und 7140

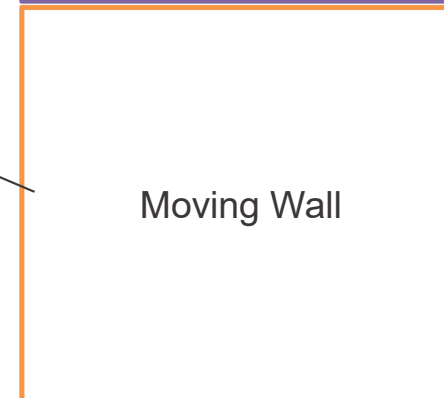
- PICA 7140 ist analog zu 7120 aufgebaut
- PICA 7141 – 7149 wird nicht verwendet (war zur Bestandsverlagerung von Druckwerken vom Lesesaal zum Magazin eingeführt worden)
 - => dieser Feldbereich wird gestrichen
- Signaturen 7100 – 7109 bleiben

Zusammenlegung 7120 und 7140

7120



7140



7120 neu: **Bestandsangaben und Lizenzzeiträume in normierter Form**



- Auslieferung des neu strukturierten Feldes PICA 7120 künftig in MARC 859
- **Änderungen voraussichtlich zum Stichtag
7.2.2023**

-
- Es traten immer wieder Fehler in der ZDB auf, die die WinIBW, die Erfassung in WebCat, die Auslieferung der Daten und die Anzeige im ZDB-Katalog betrafen
 - Diese Fehler sind zurückzuführen auf die Markierung „laufend“
 - bisher: Eingabe des Bindestrichs ohne umgebende Blanks
 - neu:
 - Eingabe eines Unterfeld-Einleitungszeichen mit „\$6“
 - danach „-“
- ⇒ „\$6-“

Änderung der Erfassung voraussichtlich ab dem 7.2.2023

Neuladen der ZDB-Daten in den OCLC WorldCat

Silke Sewing

-
- OCLC entfernt alle ZDB-Titel aus dem WorldCat
 - mittels einer Konkordanz von OCLC-Nummer (OCN) und ZDB-ID können die Bereinigungsverfahren durchgeführt werden
 - **Ende August 2022:** ZDB-Titeldaten und die Bestandsnachweise der Bibliotheken werden zentral in den WorldCat geladen
 - die ZDB-Titel im WorldCat bekommen den Status „Trusted Partner“
 - die ZDB-Titel bekommen jeweils eine neue OCN
 - Zu diesem Zeitpunkt: Die Verbände stoppen ihre individuellen Lieferungen an WorldCat
 - Die Verbände erhalten zentral von OCLC die neuen OCN zurück
 - wöchentliche Updates sind geplant

Neuladen der ZDB-Daten in den OCLC WorldCat



-
- OCLC Symbol = eindeutige Identifizierung einer Bibliothek/Instituts in den Bestandsangaben
 - Nachweis in den Adressdaten der ISIL-Datenbank
 - über die Verbünde: Zustimmung der Institution zur Angabe ihrer Bestände im WorldCat
 - OCLC Symbol = pauschale Angabe: Bibliothek hat Bestand am Titel, keine weiteren Informationen (Bandangaben oder Fernleihinformationen)

Anpassungen im Bereich der Veröffentlichungsangaben sind notwendig geworden:

- hier muss künftig nicht nur der Ort sondern auch der Name verpflichtend gesetzt werden
- das war bei den RAK-Daten nicht immer der Fall

⇒ Hinzufügen von [Verlag nicht ermittelbar]

⇒ nach Datenmanipulation: Validation, dass beide Angaben – Ort + Verlag - belegt sind

Datum der Datenmanipulationen und der Validation voraussichtlich Juni 2022

Ersetzen von

[S.l.]

[s.n.]

⇒ durch die entsprechenden RDA-Formulierungen

Die Global Open Knowledge Base (GOKb) als Online-Plattform für die kooperative Verwaltung von elektronischen Medien und “eCollections”

Hans-Jörg Lieder

In 2021 und 2022 wurden zwei neue Releases der GOKb-Software bereitgestellt (Versionen 1.1 und 1.2), wichtige Optimierungen sind u.a.:

- **Anreicherung mit EZB-IDs:** Bei Einspielen eines neuen Titels, z.B. bei Einspielung eines Pakets, wird im Hintergrund eine Abfrage an die EZB gesendet und bei eindeutigem Ergebnis wird die EZB-ID hinzugefügt
- **Verbesserte Validierung der KBART-Daten:** mehr „Fehler“ beim Import werden abgefangen; Rückmeldungen des Systems wurden verständlicher gemacht
- **Optimierung des Datenimports:** Importe erfolgen in einem mehrstufigen Prozess (Import/Aktualisierung des Pakettitels, Verknüpfung des Pakettitels mit Referenztiteln, Anreicherung der Referenztitel mit ZDB-IDs)
- Weitere Details siehe <https://gokb.org/de/releases.html>

- Überarbeitete mehrsprachige Website verfügbar
 - <https://gokb.org/de/index.html>
 - <https://gokb.org/index.html>
- Detaillierte Dokumentationen: <https://gokb.org/de/documentation/kbart-introduction.html>
- Seit September 2021 finden regelmäßige Infostunden zur GOKb statt, die gut angenommen werden (<https://gokb.org/de/news.html#gokb-infostunden>). Die Infostunden werden protokolliert, die Protokolle stehen als Informationsressource zur Verfügung (<https://service-wiki.hbz-nrw.de/display/GOKB/Protokolle+GOKb-Infostunde>)
- EZB ist seit 2021 als neues Mitglied im Steering Committee der GOKb vertreten
- Die Kooperation mit der EZB bei Austausch und Pflege von Paketinformationen wird vertieft

Vorträge – Workshops – Veranstaltungen

- Bibliothekskongress 2022:
 - Paketanreicherung mit der Global Open Knowledgebase (GOKb)
<https://bid2022.abstractserver.com/program/#/details/sessions/72>
<https://bid2022.abstractserver.com/program/#/details/presentations/288>
 - Die Global Open Knowledgebase (GOKb) - Von der Anbieterdatei zum FOLIO-Paket
<https://bid2022.abstractserver.com/program/#/details/presentations/134>
- WolfCon 2022, 31.08.-02.09.2022, Hamburg
Das Programm wird demnächst veröffentlicht, die GOKb wird mit einem Vortrag und einem Workshop vertreten sein.
[Upcoming | Open Library Foundation](#)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!